

04.12.2018 16:37

Vier Shala-Treffer bei Erfurter 7:1-Kantersieg



Andis Shala war Mann des Tages für Erfurt; (c) worbser

Ex-Zweitligist Rot-Weiß Erfurt hat seinen Lauf in der Regionalliga Nordost mit einem Kantersieg ausgebaut. Das 7:1 (1:1) vor 3878 Zuschauern gegen die VSG Altglienicke am 18. Spieltag war für die Mannschaft von Trainer und Ex-Nationalspieler Thomas Brdaric die 13. Begegnung hintereinander ohne Niederlage. Die Erfurter belegen Rang drei, zwölf Zähler hinter Tabellenführer Chemnitzer FC.

Überragender Erfurter Spieler beim Sieg gegen VSG Altglienicke war Andis Shala (Foto). Der 30-jährige Stürmer (45.+2/51./77./83.) erzielte vier der sieben Tore. Außerdem waren Velimir Jovanovic (70.), Petar Lela (73.) und Morten Rüdiger (90.) für Rot-Weiß erfolgreich. Der Gästetreffer ging auf das Konto von Christian Skoda (28.).

Spitzenreiter Chemnitz verteidigt Vorsprung

Nach den ersten beiden Saisonniederlagen ist dem Tabellenführer Chemnitzer FC wieder ein Sieg gelungen. Damit stehen für den CFC nach 18 Begegnungen 16 Siege und zwei Niederlagen zu Buche. Trotz Rückstand gewann Chemnitz 4:2 (2:1) beim FSV Union Fürstenwalde, der zuvor neunmal in Folge unbesiegt geblieben war. Für den CFC brachten Niklas Hoheneder (27.), zweimal Dejan Bozic (32./71.) und Rafael Garcia (89.) ihre Namen auf die Anzeigetafel, für die Gastgeber Ben Florian Meyer (23.) und Nils Wilko Stettin (80.).

Mit zehn Punkten Rückstand auf den Chemnitzer FC bleibt der Berliner AK Tabellenzweiter. Der BAK kam beim Bischofswerdaer FV zu einem 3:0 (3:0)-Auswärtserfolg. Shawn Kauter (8.) und zweimal Kapitän Tunay Deniz (26./28.) waren für die Hauptstadt erfolgreich. Deniz (23.) scheiterte außerdem

mit einem Foulelfmeter an BFV-Schlussmann Oliver Birnbaum. Bischofswerda verpasste den dritten Heimsieg in Folge.

BFC Dynamo verliert zum dritten Mal hintereinander

Für den BFC Dynamo bleibt die Lage brenzlich. Das 0:3 (0:2) gegen den VfB Auerbach war die dritte Niederlage in Folge sowie das fünfte Spiel hintereinander ohne Sieg. Ein Punkt trägt der Vorsprung auf einen möglichen Abstiegsrang. Der VfB kam dagegen dank der Treffer von Marc-Philipp Zimmermann (4./60.) und Marcel Schlosser (36.) zum ersten Sieg nach drei vergeblichen Versuchen.

Der Vorletzte ZFC Meuselwitz erkämpfte gegen den 1. FC Lok Leipzig beim 0:0 einen Punkt. Allerdings verlor der ZFC den eingewechselten Romarjo Hajrulla (84.) mit einer Roten Karte wegen einer Tätlichkeit. Die Leipziger bauten ihre Serie vor 1080 Zuschauern auf fünf Begegnungen ohne Niederlage aus.

Viktoria Berlin nimmt erfolgreich Revanche

Viktoria Berlin hat in der Regionalliga Nordost Tabellenplatz fünf übernommen. Zum Auftakt der Rückrunde gewannen die Hauptstadtler 1:0 (1:0) gegen Budissa Bautzen. Gleichzeitig nahm die Viktoria Revanche für das 0:2 aus dem Hinspiel. Die Partie am 18. Spieltag entschied Petar Sliskovic (30., Foulelfmeter) mit seinem Tor. Später scheiterte Sliskovic (58.) mit einem weiteren Foulelfmeter an Budissa-Schlussmann Christopher Schulz.

Die Viktoria setzte mit dem 1:0 ihre Serie fort. Es war der vierte Sieg hintereinander. In diesen Begegnungen blieben die Berliner auch jeweils ohne Gegentreffer. Bautzen wartet dagegen seit vier Partien auf einen Dreier und belegt einen Platz in der Gefahrenzone.

Babelsberger Nattermann weiter in Torlaune

Tom Nattermann vom SV Babelsberg 03 trifft in der Regionalliga Nordost derzeit, wie er will. Nach seinem Dreierpack beim 5:0-Kantersieg gegen den VfB Auerbach traf der 25-jährige Ex-Profi nun beim 3:1 (1:0)-Heimerfolg zum Rückrundenstart gegen den VfB Germania Halberstadt doppelt. Für Nattermann (29./75.) waren es am 18. Spieltag bereits die Saisontore 14 und 15.

Für Halberstadt traf Lucas Surek (79.). Beim Stand von 1:0 für den SVB hatten es die Gäste verpasst, einen Foulelfmeter zum möglichen Ausgleich zu verwandeln. Alexander Schmitt (44.) scheiterte an SVB-Torwart Marvin Gladrow. Halberstadt wartet seit vier Partien auf einen Sieg (zwei Niederlagen, zwei Remis).

Hertha BSC II rückt auf Rang drei vor

Die U 23 von Hertha BSC gewann das Verfolgerduell gegen den FSV Wacker Nordhausen 2:1 (0:0) und rückte auf Rang drei vor. Nach einer torlosen ersten Halbzeit brachten Nils Blumberg (52.) und Wilfried Siakam-Tchokoten (56.) die Gastgeber innerhalb weniger Minuten 2:0 in Führung. Nordhausen kam durch Nils Pichinot (69.) nur noch zum Anschlusstreffer.

Die Gäste aus Nordhausen verpassten den dritten Sieg in Folge. Hertha gewann zum zweiten Mal hintereinander und rangiert jetzt vier Zähler vor dem SV Wacker.



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

